

## INTEGRATION DURCH SPORT – VIELFALT VERBINDEN!

Das Programm „Integration durch Sport“ betrachtet Zuwanderung als Bereicherung für die deutsche Sportlandschaft. Vielfalt und Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen werden nicht als Gegensatz, sondern als Ergänzung zueinander und als Gewinn für alle betrachtet.

Auf der Grundlage eines gemeinsamen Integrationsverständnisses ergibt sich ein gemeinsamer Kern von Integrationszielen für das Programm „Integration durch Sport“, an dem sich die Programmarbeit in allen Bundesländern orientiert. Dieser gemeinsame Kern bildet das grundlegende Verständnis aller beteiligten Akteure über Aufgaben und Absichten des Programms ab und bietet dabei gleichzeitig Spielraum, die Zielsetzungen an die länderspezifischen Rahmenbedingungen anzupassen.

Das Programm „Integration durch Sport“ ist auf Bundesebene an den Deutschen Olympischen Sportbund angegliedert. Auf Landesebene wird es eigenverantwortlich von den Programmleiter/innen umgesetzt, die die Sportvereine, Netzwerkpartner und freiwillig Engagierten an der Basis in ihrer Integrationsarbeit vor Ort konzeptionell, planerisch und organisatorisch unterstützen.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stehen dem Programm als Zuwendungsgeber und Partner im fortlaufenden Prozess der Programmoptimierung begleitend zur Seite.

### Wer sind die Ansprechpartner/innen und Übungsleiter/innen im Programm (im Programm „Freiwillig Engagierte“ genannt)?

Knapp ein Viertel der Ansprechpartner/innen und über die Hälfte der Übungsleiter/innen haben einen Migrationshintergrund. Von den Übungsleiter/innen mit Migrationshintergrund gehört der überwiegende Anteil der ersten Migrantengeneration an. Das bedeutet, dass diese Übungsleiter/innen selbst zugewandert sind. Dabei können die Übungsleiter aus der ersten Migrantengeneration vergleichsweise häufig auch auf tätigkeitsnahe berufliche Qualifikationen verweisen, die sie wahrscheinlich noch in ihren Herkunftsländern erworben haben, so dass sie diese beruflichen Experten-Kompetenzen nun in ihre Betreuungsarbeit mit integrativen Sportgruppen einbringen können.

Dem organisierten Sport, insonderheit den Stützpunktvereinen ist es also ganz offensichtlich gelungen, Personen mit Migrationshintergrund in die Vereine einzubinden und sie darüber hinaus zur



# DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.

aktiven Mitwirkung am Vereinsleben und zum sozialen Engagement im Verein anzuregen. Dies darf als ein Moment gelungener alltagspolitischer Integration innerhalb der Sportvereine bewertet werden.

Die Gruppe der freiwillig Engagierten ist schwerpunktmäßig sportpraktisch sowie -pädagogisch tätig und führt vor Ort Sport- und Bewegungsangebote durch. Sie tragen in dieser Rolle dazu bei, die Sporttreibenden in ihrer sportlichen, persönlichen und sozialen Entwicklung anzuleiten und zu unterstützen und Selbstständigkeit, Teilhabe und selbstbestimmtes Lernen jeder/s Einzelnen zu fördern. Sie stehen im direkten Kontakt zur Zielgruppe und sind in besonderem Maße für ihre Ansprache zuständig. Dabei fungieren sie oftmals aufgrund ihres eigenen Migrationshintergrundes als so genannte Brückenbauer, indem sie sowohl sprachlich als auch kulturell den Zugang zu bestimmten Zielgruppen aufbauen. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die Durchführung regelmäßig stattfindender bzw. mobiler Sport- u. Bewegungsangebote, die Ansprache der Zielgruppe zur Teilnahme am Sport und deren Überführung in die Strukturen des organisierten Sports (Gewinnung neuer Vereinsmitglieder), die Planung und Durchführung außersportlicher Vereinsaktivitäten und Unterstützungsleistungen sowie die Anleitung, Beratung und Betreuung der Sporttreibenden.

Für die zielgerichtete Förderung Integration von Menschen mit Migrationshintergrund wurden im Rahmen der Programmarbeit unterschiedliche Informationsmaterialien, Fortbildungskonzepte und Expertisen erstellt. Eine kleine Auswahl ist nachfolgend aufgeführt:

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Stöbern durch die Materialien ([www.integration-durch-sport.de](http://www.integration-durch-sport.de)).

Ansprechpartnerin für das Programm „Integration durch Sport“ ist Heike Kübler (+49 69 6700-361, [kuebler@dosb.de](mailto:kuebler@dosb.de)).

### **Freiwilliges Engagement von Personen mit Migrationshintergrund**

Für das Programm "Integration durch Sport" analysierten Prof. Dr. Sebastian Braun und Dr. Tina Nobis die Freiwilligensurveys der Jahre 2004 und 2009. Dabei sammelten sie Daten rund um Menschen mit Migrationshintergrund. Laut der Expertise engagierten sich 2009 6,8 Prozent von ihnen im organisierten Sport.

Das Potential sei allerdings deutlich höher. „Es sind vor allem Migrantinnen, ältere Migranten, bildungsfernere Migranten sowie Migranten der ersten Generation, denen im Rahmen einer



# DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.

zielgruppenorientierten Engagementförderung eine besondere Aufmerksamkeit zukommen könnte“, schrieben die Wissenschaftler in der Zusammenfassung der Expertise. Diese neuen Ansatzpunkte werden in der Arbeit des DOSB-Programms "Integration durch Sport" berücksichtigt.

<http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm->

[dosb/arbeitsfelder/ids/images/2012/Expertise\\_Freiwilliges\\_Engagement\\_von\\_Menschen\\_mit\\_Migrationshintergrund\\_im\\_Sport\\_\\_2\\_.pdf](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/images/2012/Expertise_Freiwilliges_Engagement_von_Menschen_mit_Migrationshintergrund_im_Sport__2_.pdf)

### **Migrantensportvereine als Partner der Integrations- und Verbandsarbeit**

Die Handreichung wendet sich an alle Interessierte und Verantwortliche, die im Bereich von Sport und Integration in Vereinen und Verbänden des organisierten Sports ehren- und hauptamtlich mitarbeiten – nicht zuletzt sollen aber auch die Funktionsträger in Migrantensportvereinen selbst damit erreicht werden. Die Broschüre beinhaltet wichtige Basisinformationen und klärt über die verschiedenen Organisationsformen von Zuwanderinnen und Zuwandern (auch außerhalb des Sports) auf.

<http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm->

[dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads\\_pdf/downloads\\_2013/IdS\\_Expertise\\_Stahl.pdf](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads_pdf/downloads_2013/IdS_Expertise_Stahl.pdf)

### **Fortbildungskonzeption zur kulturellen Vielfalt im sportlichen Alltag**

Fortbildungskonzept: <http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm->

[dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads\\_pdf/downloads\\_2012/Fortbildungskonzeption\\_Sport\\_interkulturell.pdf](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads_pdf/downloads_2012/Fortbildungskonzeption_Sport_interkulturell.pdf)

Flyer (mehrsprachig in Deutsch, Englisch, Polnisch, Türkisch, Russisch): [http://www.integration-](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-)

[durch-sport.de/fileadmin/fm-](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads_pdf/downloads_2012/IdS_Flyer_DINA5_ES.pdf)  
[dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads\\_pdf/downloads\\_2012/IdS\\_Flyer\\_DINA5\\_ES.pdf](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads_pdf/downloads_2012/IdS_Flyer_DINA5_ES.pdf)

### **Der Sportverein – Ihr Partner**

Flyer (Deutsch, Englisch, Polnisch, Türkisch, Russisch)

<http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm->

[dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads\\_pdf/downloads\\_2013/IdS\\_Flyer\\_Sportverein\\_DINA5\\_2.pdf](http://www.integration-durch-sport.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/ids/files/downloads_pdf/downloads_2013/IdS_Flyer_Sportverein_DINA5_2.pdf)



# DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.